

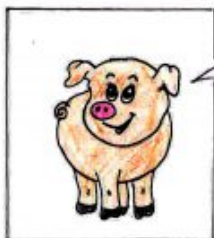
Das Abenteuer von Bruno und Greta



Vor langer Zeit, an einem kalten Wintertag,
kloppelten Mama und ihr Sohn
Bruno durch den
verschneiten Wald.
Vor lauter Eifer
bemerkte Bruno zu spät, dass seine
Mutter nicht mehr neben ihm hoppelte.



Der kleine Hase erschrak sich fürchterlich, als auf einmal ein rosa Schwein seinen Weg kreuzte. Das Schwein sagte freundlich:



Hallo du, ich bin Greta. Was machst du denn ganz alleine hier draußen?

Bruno erklärte Greta, dass er seine Mutter im Wald verloren hatte.

③

Greta und Bruno verstanden sich gut und machten sich gemeinsam auf die Suche nach Mama Hase.

„Mama Hase, Mama Hase, wo bist du?“ riefen die neuen Freunde während sie durch den Wald liefen.

④

Nach einer Weile hörten sie ein leises Rufen und Bruno war sich sicher, die Stimme seiner Mutter zu erkennen. Mit jedem Schritt, den sie weiterliefen wurde das Rufen lauter, bis sie vor einem riesigen Dachsbau standen. Greta und Bruno schauten hinein und sahen Mama Hase auf dem Boden sitzen.



⑤

„Bin ich froh dich zu sehen, Bruno. Ich habe den Dachsbau unter dem ganzen Schnee nicht gesehen und bin hineingefallen. Ihr müsst den Dachsbau suchen, dem dieser Bau gehört suchen und ihm sagen, was passiert ist.“ Greta grunzte zustimmend und sie und Bruno machten sich wieder auf den Weg, um den Dachsbau zu suchen.



⑥

Glücklicherweise brauchten Sie nicht lang um den Dachs zu finden, da er auf zu seinem zu seinem Bau war. Sie erzählten ihm aufgeregt was passiert war und der besorgte Dachs namens Pablo half ihnen Mama Hase aus seinem Bau zu befreien.



⊕

Nachdem Mama Hase und Bruno wieder vereint waren und sich bei Greta und Pablo bedankt hatten, gingen alle zusammen in das Zuhause von Mama Hase und Bruno, tranken viel heißen Kakao und aßen Kekse.



Idee: S. Herrmann
Organisation: L. Neumann
Story: M. Papp } Lahn
Illustrationen: V. Müller, D. Scholz,
L. Walker

The
END
